

BENZIN IM BLUT

Bernd Hömberg ist in der Grünen Hölle zu Hause

Text: Bernhard Schlötter Fotos: BHM

Bernd Hömberg nennt die unter Motorsportlern legendäre Nordschleife des Nürburgrings sein zweites Zuhause. Der Plettenberger fuhr allein in diesem Jahr zehn Rennen in der Grünen Hölle der Eifel, eines steht noch aus: am 26. Oktober ist das Saisonfinale in der VLN Langstreckenmeisterschaft. Hömberg hat gute Chancen, sich unter den Top 150 von fast 600 Fahrern in der Gesamtwertung zu platzieren. Wichtiger als sein persönliches Abschneiden ist dem 52-Jährigen jedoch sein Team BHM (Bernd Hömberg Motorsport).

Zehn Mann stark arbeitet es an den Rennwochenenden ehrenamtlich. „Die Aufgaben im Team sind professionell verteilt um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten“, erklärt Jens Stederoth, der seit diesem Jahr das Team von Hömberg Motorsport in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Teammanagement unterstützt. Stederoth teilt mit Hömberg die Leidenschaft für den Motorsport. Über zehn Jahre lang hat er den Plettenberger Rennfahrer Michael Bartels professionell begleitet und



dabei Erfahrungen in der DTM, Formel 3000 (heute GP2) und Sportwagen-WM gesammelt. Auch bei Bartels Ausflug in die Formel 1 war Stederoth an seiner Seite.

BHM-Fahrer sind neben Hömberg Christian Puth, Bernhard

Henzl, Alexander Streit und Thorsten Platz. Zwei Rennwagen setzt BHM in diesem Jahr ein: Der Audi TTS RS basiert auf einer Serienkarosse, wird von einem Reihen-4-Zylinder-TFSI- AUDI-TTS-Motor mit 272 PS angetrieben, der es leistungsgesteigert auf ca. 350 PS und ca. 500 Nm Drehmoment bringt. Der zweite Audi TTS hat eine Serienkarosserie des Modells TT und verfügt über 272 PS, die per Allradantrieb auf die Rennstrecke gebracht werden. Vorbereitet werden die Rennautos in Plettenberg. Unterstützt von Audi und vom heimischen Autohaus Schauer te wird hier die Basis für die Rennwochenenden gelegt. Der vom BHM-Team liebevoll auf „Sauerlandblitz“ getaufte Audi TTS Quattro fuhr beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring in diesem Jahr auf den 70. Platz unter 173 Teams. In der Klasse SP3T bedeutete dies bei 14 Startern einen sechsten Platz. „Das war für Motorsportkenner eine kleine Sensation“, bejubelt Teammanager Stederoth diese Platzierung. „Dabei hat uns ein Defekt an einem Pfennigteil zurückgeworfen. Ohne das wäre ein Platz unter den besten 50 drin gewesen.“ Im VLN-Cup steht ein fünfter Platz in der Klasse SP3T mit dem großen Audi als bestes Saisonergebnis zu Buche.

„Unser Ziel ist es, die Beständigkeit unserer Autos zu festigen, um im nächsten Jahr die Spitze in den jeweiligen Klassen anzugreifen“, kündigt Stederoth an. „Ein wichtiges Ziel ist es weiterhin, das Team wirtschaftlich auf eine stärkere Basis zu stellen. Wir sind noch auf der Suche nach Partnern bzw. Sponsoren.“

Das BHM-Team bietet Motorsportfans die Möglichkeit, jeweils am Freitag vor den Rennen, das nächste Mal am 25. Oktober, als Beifahrer im Audi TTS eine Runde auf der Nürburgring-Nordschleife zu drehen. Anmeldungen sind möglich per Mail über die Internetseite hoemberg-motorsport.de oder die Facebook-Seite Hömberg Motorsport.

Die legendäre Nordschleife

Seit ihrer Erbauung (1925 - 1927) genießt die Nordschleife den Ruf als furchteinflößende und unbarmherzige Strecke durch die Eifelwälder.

Ein englischer Journalist, der die Nordschleife beim Eröffnungsrennen am 18. Juni 1927 besichtigte, kam zu dem Schluss, „dass man wohl einen torkelnden Riesen im Vollrausch losgeschickt hat, um die Strecke festzulegen“.

Der Formel-1-Pilot Sir John Young Jackie Stewart – immerhin drei mal Weltmeister in den Jahren 1969, 1971 und 1973 – war von der Strecke derart

beeindruckt, dass er ihr den Namen verpasste, den sie wohl nie mehr loswerden wird: „Grüne Hölle“.

Heute ist die bekannteste Veranstaltung das ADAC Zurich 24 Stunden-Rennen, welches auf der Kombination aus Nordschleife und Grand-Prix-Strecke ausgetragen wird und das Geschehen auf und an dem gesamten Kurs in drei Tage in ein riesiges Spektakel verwandelt. Bis zu 800 Amateure und Profis nehmen an diesem Rennen mit über 200 Autos teil.

